

Anträge der SVP-Fraktion

zum Budget 2026



Nr.	Konto	Antrag	Begründung des Antrags
1	1003.3170.00, Stadtrat, Repräsentations- und Reisekosten, Spesen	Kürzung des Aufwands um Fr. 35'234.06	«Verschiedene Veranstaltungen haben Kostensteigerungen erfahren»: Die Veranstaltungen sind zu unveränderten Kostenansätzen durchzuführen. Falls es in einzelnen Bereichen zu Kostensteigerungen gekommen sein sollte, ist im Sinne eines sparsamen Umgangs mit den öffentlichen Finanzen zu überlegen, wie im Gegenzug kleine Einsparungen erfolgen können.
2	1031.3010.00, Personal, Löhne des Verwaltungspersonals	Kürzung des Aufwands um Fr. 39'000.00 (neu budgetierte 30%-Stelle)	Die Stadt will eine weitere Stelle für ein «Case Management» auch an der Schule schaffen. Es sollten aber zuerst Erfahrungen mit dem bestehenden Case Management gesammelt und dessen Wirksamkeit nachgewiesen werden, bevor nach einem Stellenausbau gerufen wird. Ohnehin ersetzt ein Case Management nicht die persönliche, vertrauensvolle Beziehung zu betroffenen Mitarbeitern, was ein kostensparendes frühes Eingreifen ermöglicht.
3	2200.3010.00, Verwaltung Kultur, Löhne des Verwaltungspersonals	Kürzung des Aufwands um Fr. 39'000.00 (neu budgetierte 30%-Stelle)	Nachdem der Lohnaufwand im Kulturbereich bereits mit dem Budget 2025 wegen einer neugeschaffenen Assistenzstelle um rund Fr. 50'000.00 angestiegen ist, ist unverständlich, weshalb die anfallenden Arbeiten nicht mit den bestehenden Stellenprozenten bewältigt werden können. Eine Priorisierung und Verzichtsplanung tut dringend not.
4	2203.3636.00, Kulturförderung (inkl. Museum), Kulturförderung	Kürzung des Aufwands um Fr. 35'000.00	Die Leistungsvereinbarung mit der «Garage» soll gemäss Stadtratsbeschluss vom 22. Oktober 2025 von zuletzt Fr. 25'000.-- auf Fr. 35'000.-- jährlich aufgestockt werden. Es heisst, der Verein müsse sich auf eine finanziell breitere Basis stellen. Zum wievielten Mal hören wir das, und warum hat die

			Nichterfüllung der Erwartungen der Stadt zur Folge, dass der Subventionsbetrag nicht nur nicht sinkt, sondern sogar noch ansteigt? Auch die «Garage» muss sich allmählich bewusst werden, dass Geld zuerst erwirtschaftet werden muss, bevor man es ausgeben kann. Der hemmungslosen Forderungsmentalität ist ein Riegel zu schieben.
5	2206.3130.00, Archiv Ortsgeschichte, Dienstleistungen Dritter	Kürzung des Aufwands um Fr. 25'000.00	Für die externe Vergabe des Mandats zur Erstellung einer Auslegeordnung Erinnerungskultur sollen Kosten von Fr. 25'000.00 anfallen. Erneut wird ein Konzept mit wenig greifbaren Ergebnissen entstehen. Man will sich dabei erklärtermassen an der Stadt Zürich orientieren. Wetzikon braucht aber keine überdotierte steuerfinanzierte, staatlich administrierte Kultur wie in der Stadt Zürich.
6	2531.3130.00, Stadtpolizei, Dienstleistungen Dritter	Kürzung des Aufwands um Fr. 7'000.00	Es müssen keine Polizeiaspiranten für Fr. 7'000.00 gesucht werden, da es für diese gar keine Schulungsplätze gibt.
7	2531 Stadtpolizei, 5060.00, Mobilien, INV00843, Ersatz Dienstfahrzeug (VW T6)	Streichung der Investition von Fr. 130'000.00	Das Parlament hat eine Neuanschaffung bereits im vergangenen Jahr klar abgelehnt. Dennoch ist keine Notsituation entstanden. Dass ein Weiterbetrieb nicht möglich wäre, wurde nicht dargelegt. Es ist ein Affront, nun mit dem Budget 2026 sogar zwei Fahrzeug-Ersatzanschaffungen zu fordern (INV00843 sowie INV01031). Die beantragte Investition kann ohne Weiteres nochmals um ein Jahr verschoben werden.
8	2531 Stadtpolizei, 5060.00, Mobilien, INV01031, Ersatz Dienstfahrzeug (Mercedes V-Klasse)	Streichung der Investition von Fr. 140'000.00	Das Fahrzeug erreicht erst im Laufe des nächsten Jahres die 100'000-Kilometer-Marke. Weshalb dann ein Weiterbetrieb nicht möglich sein soll, ist nicht schlüssig. Auf einen Antrag, die Investition für ein neues Zivilschutz-Fahrzeug (INV01068, Fr. 50'000.--) zu streichen, wurde bewusst verzichtet. Die Stadtpolizei kann dieses Fahrzeug wie bis anhin mitnutzen.
9	2556.3143.00, Friedhof und Bestattung, Unterhalt übrige Tiefbauten	Kürzung des Aufwands um Fr. 10'000.00	Der Betrag für die Reparatur der Wege von Fr. 10'000.00 ist zu streichen. Der Friedhof wird derzeit komplett saniert, weshalb keine zusätzlichen Beiträge ausserhalb des Baukredits erforderlich sind. Auch beim überteuerten Neubau des Strandbads Auslikon werden vermutlich solche zusätzlichen «Reparaturkosten» beantragt werden. Dieser Praxis muss jetzt ein Riegel

			geschoben werden. Es kann nicht sein, dass bei allen künftigen Bauprojekten während der Ausführung derartige «Nachrüstungen» zulasten des aktuellen Budgets erfolgen.
10	2556.3144.00, Friedhof und Bestattung, Unterhalt Hochbauten, Gebäude	Kürzung des Aufwands um Fr. 15'000.00	Der Betrag für das kontrollierte Zugangssystem im Bereich Urnen/Sarganlieferung ist zu streichen; siehe zur Begründung den Kürzungsantrag betreffend das Konto 2556.3143.00. Auch Nachrüstungen, deren Notwendigkeit sich erst während der Ausführung der Gesamtsanierung zeigt, müssen im Baukredit Platz haben.
11	2822 Anlagen Meierwiese Sportanlage, 5060.00, Mobilien, INV01033, Neubau Spielplatz/Spielanlage	Streichung der Investition von Fr. 150'000.00	Auf den Sportanlagen sollen gleich zwei neue Anlagen erstellt werden, nämlich ein Boulderblock (INV01032; die Kantonsschule übernimmt 60% der Baukosten) sowie eine neue Spielanlage (INV01033). Zwar sind neue Spielplätze grundsätzlich begrüssenswert. Aufgrund der angespannten Finanzlage der Stadt kann aber nicht ein beliebiges Wunschprogramm umgesetzt werden. Die Realisierung des Spielplatzes ist daher auf einen späteren Zeitpunkt zu verschieben. Zudem ist zu prüfen, ob eine einfachere, kostengünstigere Lösung gefunden werden kann. Wir wagen zu bezweifeln, dass Senioren den Spielplatz nutzen werden, wie dies seitens der Stadt angekündigt wurde. Ganz in der Nähe gibt es zudem einen attraktiven Vitaparcours und andere Freizeitmöglichkeiten.
12	5241.3010.00, Beschäftigung, Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonal	Kürzung des Aufwands um Fr. 60'000.00	Gegen ehrenamtliche Arbeit ist überhaupt nichts einzuwenden – aber gegen die Finanzierung soziokultureller Wunschträume zulasten der Allgemeinheit! Erneut soll mit (vermutlich dauerhaften) «Anschubfinanzierungen» ein erwiesenermassen wirtschaftlich nicht tragfähiges Projekt finanziert werden. Die Stadt behandelt die verschiedenen Vereine völlig ungleich. Derweil wächst die Verwaltung dank solchen Projekten unaufhörlich weiter.
13	5241.3105.00, Beschäftigung, Lebensmittel (Kioskbetrieb Jörg Schneider-Park)	Streichung des Aufwands von Fr. 50'000.00	Siehe Begründung zum Kürzungsantrag betreffend Konto 5241.3010.00

14	5241.4250.00, Beschäftigung, Verkäufe (Kioskbetrieb Jörg Schneider-Park)	Streichung des Ertrags von Fr. 50'000.00	Siehe Begründung zum Kürzungsantrag betreffend Konto 5241.3010.00
15	5400.3130.00, Verwaltung Gesellschaft, Dienstleistungen Dritter	Kürzung des Aufwands um Fr. 10'000.00	Siehe Begründung zum Kürzungsantrag betreffend Konto 5241.3010.00
16	5441.3636.00, Integration, Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	Kürzung des Aufwands um Fr. 20'000.00	Es ist keine Lösung, ständig Strategien und Konzepte zu verabschieden, welche danach mittels Stellenaufstockungen und Zahlungen an irgendwelche Leistungserbringer teuer umgesetzt werden müssen. Die Integration funktioniert deswegen kein bisschen besser. Der eingestellte Betrag für die Umsetzung der Integrationsstrategie ist zu streichen.
17	6511 Strassen, 5060.00 Mobilien, INV01042, Neue Sitzbänke im Stadtgebiet	Kürzung des Aufwands um Fr. 85'000.00	Zusätzliche Sitzbänke sind grundsätzlich eine gute Idee, aber aufgrund der schwierigen Finanzlage der Stadt müssen Prioritäten gesetzt werden. Eine Etappierung ist notwendig. Die Hälfte des beantragten Betrags sollte einstweilen genügen.
18	6821.3636.00, Umwelt, Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	Kürzung des Aufwands um Fr. 10'006.40	Es ist nicht die Aufgabe der Stadt, mit der Förderung von Biotopbäumen ein auf privater Basis bereits funktionierendes Projekt zu unterstützen.
19	6822.3130.00, Energie, Dienstleistungen Dritter	Kürzung des Aufwands um Fr. 52'151.70	Gemäss dem Massnahmenplan Umwelt und Energie, welchen der Stadtrat verabschieden will, sind Energieberatungen und Energiesparaktionen geplant. Es ist jedermann zuzumuten, sich solche Informationen selbst zu beschaffen. Es braucht hierfür keine teuren Beratungen durch die öffentliche Hand. Schon bislang hatten diese Massnahmen wenig nachweisbaren Nutzen.
20	6822.3132.00, Energie, Honorare externe Beratungen,	Kürzung des Aufwands um Fr. 96'943.75	Siehe Begründung zum Kürzungsantrag betreffend Konto 6822.3130.00

	Gutachten, Fachexpertisen usw.		
21	7112 Strom Energie, 5040.00, Hochbauten, INV00995, WKA – Windrad	Streichung der Investition von Fr. 50'000.00 streichen.	Es erschliesst sich nicht, weshalb Wetzikon für Windmessungen in eigener Regie, freiwillig und ohne gesetzlichen Auftrag Geld ausgeben soll. Ebenso unklar ist die Zielsetzung der geplanten Windmessung und die möglichen Schlussfolgerungen, welche sich daraus ergeben sollen. Eine Windmessung kann auch später noch erfolgen, sollte die Erstellung einer Windkraftanlage jemals eine politische und wirtschaftliche Realisierungschance haben. Zudem sind Windkraftprojekte Sache des Kantons, weshalb dieser für allfällige Messkosten aufzukommen hat. Unabhängig davon sollte der Zubau erneuerbarer Energie auf ökologischere und sozial verträglichere Weise erfolgen.
22	8110.3010.00, Schulverwaltung, Löhne des Verwaltungspersonals	Kürzung des Aufwands um Fr. 30'000.00 (neu budgetierte 30%-Stelle)	Die SVP-Fraktion hat sich seit jeher gegen die hohen Gemeindebeiträge für familienergänzende Betreuung ausgesprochen. Nun löst die komplizierte Berechnung der Gemeindebeiträge einen zusätzlichen Bürokratieschub aus. Es braucht aber zuerst Vereinfachungen beim System, bevor man reflexartig nach neuen Stellen ruft.
23	8151.3130.00, Schulinformatik, Dienstleistungen Dritter	Kürzung des Aufwands um Fr. 40'000.00	Es ist nicht schlüssig, dass wegen einigen zusätzlichen Geräten automatisch ein viel grösserer Supportaufwand entsteht. Ein Software-Update für 100 Geräte kostet nicht zehn Mal so viel wie für 10 Geräte. Daher ist der zusätzlich veranschlagte Supportaufwand (Fr. 40'000.00) zu streichen.
24	8151.3130.00, Schulinformatik, Dienstleistungen Dritter	Kürzung des Aufwands um Fr. 30'000.00	Falls eine bloss <i>Erhöhung</i> der bestehenden Internetbandbreiten wirklich Fr. 30'000.00 kostet, ist der viel zu teure Anbieter zu wechseln. Es ist nicht vorstellbar, dass wegen der Digitalisierung an den Schulen derartige Mehrkosten anfallen.
25	8161.4240.00, Tagesbetreuung, Elternbeiträge	Erhöhung des Ertrags um Fr. 113'700.00	Die Stadt gedenkt die Elternbeiträge «eventuell» zu erhöhen. Im Interesse der Kostenwahrheit ist dies aber ein Muss. Die Umsetzung dieses Ziels ist mittels einer Budgetanpassung einzufordern. Wenn die Kosten für Verpflegung etc. steigen, müssen die Kostensteigerungen auf die Leistungsbezüger überwält

			werden. Mit einer Erhöhung dieser Ertragsposition um Fr. 113'700.00 wird erreicht, dass sich das Nettoergebnis der Tagesbetreuung (Konten 8161) gegenüber dem Budget 2025 nicht zulasten der Stadt verschlechtert.
26	8181, Liegenschaften Primarstufe, 5060.00, Mobilien, INV01060, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung Schulmobiliar Primarstufe 2026	Kürzung des Aufwands um Fr. 111'100.00	Da seitens der Stadt stets betont wird, es würden qualitativ hochwertige Möbel angeschafft, ist von einer längeren Haltbarkeit des Mobiliars auszugehen. So können die Ziele der Kreislaufwirtschaft und der ökologischen Nachhaltigkeit optimal erreicht werden. Transparente und detaillierte Zahlen haben wir trotz unserer Nachfragen leider nicht erhalten. Es können aber bestimmt auch ohne teure Möbelanschaffungen neue schulische Lernimpulse gesetzt werden. Das vorhandene Mobiliar ist intelligent zu nutzen.
27	8182, Liegenschaften Sekundarstufe, 5060.00, Mobilien, INV01061, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung Schulmobiliar Sekundarstufe 2026	Kürzung des Aufwands um Fr. 97'200.00	Siehe Begründung zum Kürzungsantrag betreffend Konto 8181, Liegenschaften Primarstufe, 5060.00, Mobilien, INV01060
28	9561.3010.00, Stadthaus, Löhne Hauswart und Reinigungspersonal	Kürzung des Aufwands um Fr. 96'000.00 (neu budgetierte 130%-Stelle)	Gemäss der Differenzbegründung sollen wegen des neuen Feuerwehrgebäudes und des neuen Friedhofgebäudes zusätzliche Stellen für die Hauswartung/Reinigung geschaffen werden. Das Feuerwehrgebäude wird aber im kommenden Jahr nicht fertiggestellt. Der Aufwand bezüglich des Friedhofs wird nicht so viel grösser. Es macht keinen Sinn, Stellen auf Vorrat zu schaffen.
29	9589.3119.01, Schulanlage BWSZO, Anschaffung Mobiliar	Kürzung des Aufwands um Fr. 23'300.00	Es sind Prioritäten zu setzen, die Beschaffung ist zu etappieren. Eine moderate Kürzung um Fr. 23'330.00 auf Fr. 40'000-x.00 erscheint als angebracht.
30	Senkung des Steuerfusses um 2%		Nur schon dank den Anträgen der SVP-Fraktion kann das Budget um Fr. 1'670'635.91 entlastet werden. Im Falle ihrer Gutheissung ist die beantragte Steuerfussensenkung bereits zum grössten Teil finanziert. Zudem wurde bereits in den Vorjahren eingehend dargelegt und begründet, weshalb eine Steuerfussensenkung angebracht ist und sich auf längere Sicht auch für das

			Gemeinwesen auszahlen wird. Der Kanton hat ebenfalls einen hohen Investitionsbedarf, und trotzdem wird er voraussichtlich erneut die Steuern senken. Dafür ist es in Wetzikon endlich auch Zeit!
--	--	--	--